

Schulinterner Lehrplan Französisch (F6) Jahrgangsstufe 6

Allgemeine Hinweise:

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

Arbeitsmaterial: Découvertes 1 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités „A petits pas“, Übungsheft A4, Klassenarbeitsheft A4, Grammatik-Kladde A5

Leistungsüberprüfung und –bewertung: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: max. 45 Minuten, Vokabeltests nach jeder Lektion, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, regelmäßige stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle, Bewertung des Übungsheftes

Anmerkung: Fakultative Unterrichtsvorhaben sind grau markiert.

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Salut!Bonjour!	<p>Hörverstehen: Einfache Informationen zu Personen in Alltagsdialogen verstehen (Begrüßung/Verabschiedung)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: sich vorstellen/verabschieden</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Nach Personen/dem Befinden/Herkunft fragen</p> <p>Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Informationen (s.o. übertragen)</p>	<p>Aussprache/Intonation: Intonationsmuster von Fragen und Aussagen erkennen und verwenden</p> <p>Wortschatz: eigene Person, Herkunft elementarste Mittel des discours en classe</p> <p>Grammatik: Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, unbestimmter Artikel, Präpositionen à, avec, de Zahlen 0 – 10</p> <p>Orthographie: erste Regelmäßigkeiten erkennen (Groß- und Kleinschreibung)</p>	<p>Hörverstehen: Globales Verstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen und Klassengesprächen Schreiben durch Imitation</p> <p>Umgang mit Texten: Worterschließung Nutzung von sprachlichem Vorwissen Sich zurechtfinden auf einem Lageplan</p> <p>Sprachenlernen: Methoden zum Lernen von Vokabeln erproben</p>	<p>Die SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde</p> <p>Schule, Ausbildung, Beruf: Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich, Räume</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Un allemand à Paris</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Dans le quartier</p>	<p>Hörverstehen: Einfache Informationen zu Personen in Alltagsdialogen verstehen (Vorschläge zu Tätigkeiten)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sagen, was jd macht, nach einer Person, Sache , Tätigkeit und einem Ort fragen, Vorschläge machen,</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Zustimmung/Ablehnung äußern Bilder in einfachen Sätzen beschreiben</p> <p>Leseverstehen Einfache Textinformationen fragengeleitet erschließen</p> <p>Sprachmittlung: sinngemäß einfache Informationen zu Personen, Namen, Tätigkeiten übertragen</p>	<p>Aussprach/Intonation: Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und anwenden</p> <p>Wortschatz: Person, Familie, Umfeld, Schule weitere elementare Elemente des discours en classe</p> <p>Grammatik: Verben auf –er/Subjektpronomen Singular bestimmter Artikel Singular Ergänzungsfragen: Qu'est-ce que?/Qui est-ce? Que fait ? Elle est où... ? Präpositionen des Ortes : dans, sur, derrière, devant, sous</p> <p>Orthographie : erste Regelmäßigkeiten erkennen (Aussprache u-Schrift ou)</p>	<p>Hörverstehen: Globales Verstehen des Lektionstextes, Zuordnung von Bildern und Hörtexten</p> <p>Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten im kommunikativen Alltag (Vorschläge machen und reagieren)</p> <p>Umgang mit Texten: einfache Bildbeschreibungen anfertigen</p> <p>Sprachenlernen: kooperative Tandemübungen zur Revision bearbeiten mit dem Schülerbuch arbeiten lernen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde Wohnort Einfache Tätigkeiten</p> <p>Werte, Haltungen, Einstellungen: ansatzweise die Lebenswelt nach Spuren des Französischen erkunden</p> <p>Gesellschaftliches Leben: einfaches Einkaufssituation in Frankreich</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Tu habites où	<p>Hörverstehen: einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen verstehen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Missfallen äußern</p> <p>Schreiben: einfache Dialoge schreiben, Bildbeschreibung anfertigen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sagen/Fragen woher jemand kommt, Besitzangaben machen</p>	<p>Wortschatz: Person, Familie, Wohnung, Wohnort</p> <p>Grammatik: il y a unbest. und best. Artikel Plural Plural des Nomens Verben auf –er im Plural être Subjektpronomen Plural Possessivbegleiter (ein Besitzer)</p> <p>Orthographie: elementare Regeln anwenden, accents setzen lernen (nach Aussprache)</p>	<p>Hör- und Leseverstehen: Vorwissen zur Bedeutungerschließung anwenden</p> <p>Sprechen und Schreiben: Notizen anfertigen Umsetzen von Notizen in szenisches Spiel</p> <p>Sprachenlernen: Wortschatz memorisieren , Wortschatzerschließung durch Bilder Vokabelnetz erstellen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Person, Wohnung, Wohnort, Umzug Stadt-Land</p> <p>Frankophonie/Regionen Paris/Ile de France</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen : Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen in Verbindung setzen</p>
Noël en France	<p>Hörverstehen: französische Weihnachtslieder ansatzweise global verstehen</p>		<p>Sprachenlernen: Umgang mit einem französischen Kalender, Heraussuchen von Feiertagen</p>	<p>Gesellschaftliches Leben: Weihnachtsfest in Frankreich / Fête des Rois: französische Sitten und Gebräuche mit eigenen Traditionen in Verbindung setzen, Weihnachtslieder vergleichen,</p> <p>Weihnachtsgebäck franz/deutsch herstellen</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Les activités	<p>Hörverstehen: Selektives Entnehmen von Äußerungen aus Lektionstexten</p> <p>Leseverstehen: Globales Verstehen von Lektions- und Übungstexten Informationen selektiv erschließen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Vorlieben/Abneigungen ausdrücken,</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: über Freizeitaktivitäten sprechen, Altersangaben machen</p> <p>Schreiben: sich selbst auf einem Plakat vorstellen</p>	<p>Wortschatz: Person, Familie, Freizeitaktivitäten, Musik Schule (Fächer, Lehrer)</p> <p>Grammatik: faire article contracté Verneinung mit ne...pas Zahlen 11 – 30 best. Artikel nach aimer</p> <p>Orthographie : elementare Regeln sicher anwenden</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : selektives Hörverstehen multiple choice Aufgaben Vorwissen zur Bedeutungserschließung unbekannter Wörter anwenden</p> <p>Sprechen und Schreiben: eigene Vorlieben und Abneigungen darlegen</p> <p>Sprachenlernen: DELF-Übungen Texterschließungstechniken kennenlernen Rückgriff auf andere Sprachen zur Erschließung von Vokabular</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten, Sport, Musik</p> <p>Schule, Ausbildung, Beruf: Stundenpläne, Unterrichtsalltag</p> <p>Werte, Haltungen, Einstellungen: Schulleben in Frankreich zum eigenen Schulleben in Beziehung setzen, Neugierde auf die Freizeitgestaltung französischer Jugendlicher entwickeln</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
A Paris	<p>Hörverstehen: Globales Verstehen von Lektions- und Übungstexten</p> <p>Leseverstehen Globales Verstehen des Lektionstextes und selektives Entnehmen von Informationen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Einen Weg beschreiben, Tagesabläufe beschreiben,</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: sich nach dem Weg erkundigen, Enttäuschung/Freude ausdrücken</p> <p>Schreiben: Tagesabläufe und Wegbeschreibungen anfertigen</p> <p>Sprachmittlung: Sinngemäß Informationen (Uhrzeiten, Wege, etc.) übertragen</p>	<p>Aussprache/Intonation: Fragen und Aussagen korrekt intonieren</p> <p>Wortschatz: Person, Familie, Uhrzeiten, Tagesabläufe, Verkehrsmittel, Weg</p> <p>Grammatik: aller à/chez einfache Intonationsfrage Entscheidungsfragen mit est-ce que Ergänzungsfragen mit est-ce que Uhrzeit Imperativ Possessivbegleiter (mehrere Besitzer)</p>	<p>Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Weg erfragen, Fragen zur Uhrzeit, Auskünfte über den Tagesablauf) üben</p> <p>einfache Bildbeschreibung/ Wegbeschreibung anfertigen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien Informationen aus dem Internet entnehmen, einen plan de métro/plan de ville lesen</p> <p>Sprachenlernen die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Tagesabläufe</p> <p>Gesellschaftliches Leben: bekannte Persönlichkeiten (Gérard Dépardieu)</p> <p>Frankophonie/Regionen: Paris, Ile de France</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Des métiers	<p>Hörverstehen: verschiedene Tonlagen (exclamation, surprise, interrogation) erkennen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: über Vorhaben sprechen Enttäuschung, Erstaunen, Erschrecken ausdrücken</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Zukunftspläne ausdrücken</p> <p>Schreiben: Zukunftspläne und Wünsche verschriftlichen</p>	<p>Wortschatz: Berufe, im Filmstudio, Werbung weitere Elemente des „discours en classe“</p> <p>Grammatik: futur composé Verneinung direktes und indirektes Objekt Zahlen 30 – 69 pouvoir/savoir/vouloir Infinitiv als Verergänzung</p>	<p>Hörverstehen: Strategien zum selektiven Hörversehen anwenden</p> <p>Leseverstehen Anwendung der Schlüsselwortmethode</p> <p>Schreiben kreatives Schreiben</p> <p>Sprachenlernen: auswendig lernen des règles pour parler</p>	<p>Lebensgestaltung: Zukunftspläne</p> <p>Schule, Ausbildung, Beruf: Berufswünsche</p> <p>Gesellschaftliches Leben: franz. Werbung bekannte franz. Interpreten /Zazie, Kera...)</p>
Bonjour la France	<p>An Gesprächen teilnehmen: Vor- und Nachteile diskutieren</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Vorlieben formulieren, Präsentation zu einer touristischen Attraktion</p> <p>Leseverstehen: selektive Informationsentnahme aus Internetseiten</p> <p>Schreiben: Schriftliche Fixierung einer Internet-Recherche</p>	<p>Aussprache/Intonation: schwierige Eigenname korrekt aussprechen</p> <p>Wortschatz: Tourismus Regionen</p>	<p>Leseverstehen: Strategien zum selektiven Lesen anwenden</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: wesentliche Informationen aus frz. Internet-Seiten entnehmen</p> <p>Sprachenlernen: Umgang mit dem Wörterbuch mit Anleitung Vorstellung eines Mini-Projektes</p>	Frankophonie, Regionen: Bretagne, Auvergne, Rhône-Alpes, Midi, Aquitaine

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
L'anniversaire	<p>Hörverstehen : ein einfaches Lied verstehen Dialogen Informationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: Informationen aus Fahrplänen und einem Kalender entnehmen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Land- und Stadtleben miteinander vergleichen, über Verwandtschaftsbeziehungen sprechen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: über ein Fest/das Essen sprechen am Bahnhof/Fahrschalter</p> <p>Schreiben: über die Familie schreiben Personenbeschreibungen anfertigen</p>	<p>Wortschatz: Kleidung, Farbe, Verwandtschaft, Geburtstagsfeier, Länder, Nationalitäten, Stadt-Land</p> <p>Grammatik: Form und Stellung von Adjektiven Farbadjektive Verben: lire, écrire, prendre, boire, ouvrir, aller en/changer de train, jouer à/de Mengenangaben je voudrais</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : Strategien zur selektiven Informationsentnahme vertiefen</p> <p>Schreiben: Pro- und Contra Dialog Personenbeschreibung</p> <p>Sprechen: einen kontroversen Dialog/ eine kleine Diskussion führen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: einen Fahrplan lesen lernen</p> <p>Sprachenlernen: Strategien zur Fehlervermeidung und Fehlersuche</p>	<p>Lebensgestaltung: Familie, Haustiere</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Familienfeiern</p> <p>Frankophonie/Regionen: Le Nord</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen: Einblick in das Familienleben frz. Jugendlicher, Vergleich mit der eigenen Lebenswelt</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
La rencontre	<p>Hörverstehen: Regionale Besonderheiten in der Aussprache bzw. im Wortschatz</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Telefongespräche führen Einkaufen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: sich entschuldigen, sich bedanken, sich beklagen</p> <p>Schreiben: einen Brief, eine Mail schreiben</p> <p>Sprachmittlung: einfache Informationen aus Telefongesprächen übertragen</p>	<p>Wortschatz: Schule, Austausch, Jugendherberge, Kalenderjahr, Datum, faux amis</p> <p>Grammatik: Verben: attendre, répondre, comprendre, commencer, dire, acheter, payer, il/elle s'appelle die Zahlen 70 – 100 das Datum Relativpronomen Indirekte Rede/Fragen</p>	<p>Sprechen und Schreiben: Telefongespräche Briefe, Mails szenisches Spiel von Alltagssituationen auf der Grundlage von Notizen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: einen Brief verstehen selbst einen Brief/eine Mail verfassen</p> <p>Sprachenlernen: sich leichter verständigen können (Worte umschreiben, nachfragen)</p>	<p>Schule, Ausbildung, Beruf: deutsch-französische Projekte</p> <p>Frankophonie, Regionen: Belgien, Brüssel</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Simulation des Kontakts mit einer franz. Klasse</p>

Schulinterner Lehrplan Französisch (F6) Jahrgangsstufe 7

Allgemeine Hinweise:

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht werden.

Arbeitsmaterial: Découvertes 2 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités 2, Übungsheft A4, Klassenarbeitsheft A4, Grammatik-Kladde A5

Leistungsüberprüfung und –bewertung: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: max. 45 Minuten, Vokabeltests nach jeder Lektion, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, regelmäßige stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle, Bewertung des Übungsheftes

Anmerkung: Fakultative Unterrichtsvorhaben sind grau markiert.

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
J'aime Paris.	<p>Hörverstehen: Wesentliche Informationen zu Personen und Geschehen aus Texten verstehen (Personen/ Vorhaben/ Gefühle)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Neigungen/ Abneigungen/ Ärger/ Ängste/ Zweifel/ Hoffnungen/ Sorgen ausdrücken</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Über das Wetter sprechen über vergangene Aktivitäten und persönliche Erfahrungen berichten</p>	<p>Wortschatz: ein Vorhaben planen/ ein Ziel verfolgen/ Wetter/ Gefühle ausdrücken</p> <p>Grammatik: das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> die Verben auf <i>-ir</i> : <i>dormir/ partir/ sortir</i> die Verben: <i>voir/ mettre/ venir</i></p>	<p>Hörverstehen: <i>DELF</i>: Diskriminierendes Hörverstehen <i>DELF</i>: Detailverstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben: Informationen sammeln, sortieren, analysieren Argumentieren</p> <p>Umgang mit Texten: Leseverstehen: Überfliegendes Lesen, Strukturieren Informationen sammeln, sortieren, analysieren</p>	<p>Landeskunde: Verschiedene Sehenswürdigkeiten und Aspekte von Paris</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: Vor- und Nachteile eines Umzugs diskutieren</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Paris-Toulouse	<p>Hörverstehen: Wesentliche Informationen zu Personen und Handlungen des Textes verstehen (Personen/ Vorhaben/ Gefühle)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Freude/ Ablehnung/ Erregung/ Bedauern ausdrücken Trost aussprechen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: sinngemäß Informationen zu Personen, Tätigkeiten und Orten wiedergebe</p>	<p>Wortschatz: Umzug, Abschied, Gefühle, Verkehrsmittel</p> <p>Grammatik: das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> die Verben: <i>devoir/ recevoir</i> das Verb: <i>courir</i> das Verb: <i>envoyer</i> die Objektpronomen: <i>me/ te/ nous/ vous</i> Die Zahlen bis 1000</p>	<p>Hörverstehen: DELF: Diskriminierendes Hörverstehen DELF: Detailverstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben: Umschreiben eines Tagesablaufs Gelernte Gesetzmäßigkeiten anwenden in den Bereichen Vokabular und Grammatik (Genus der Nomen/ Schreibweisen von [g], [s], [k]/ Konjugationen)</p> <p>Wortschatz: neue Wörter kontextuell und durch Internationalismen erschließen und verstehen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Merkmale des Lebens in der Stadt und auf dem Land Erfahrungen in einer unbekanntem Stadt</p> <p>Gesellschaftliches Leben: die eigene Meinung zu vertrauten Themen äußern</p> <p>Landeskunde: Zeitungsartikel über die Herstellung des Airbus</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Vivre à Toulouse	<p>Zusammenhängendes Sprechen: positive und negative Gefühle zum eigenen Befinden ausdrücken</p> <p>Schreiben: einfache Textproduktion zu den Themen „sich verabreden“, „Gefühle äußern“ mit kontextueller Verknüpfung</p>	<p>Wortschatz: positive und negative Gefühle, Aktivitäten in einer neuen Stadt, Verabredungen treffen</p> <p>Grammatik: die direkten Objektpronomen: <i>le/ la/ les</i> die Verben : <i>plaire/ vivre/ connaître</i> Relativsätze mit <i>qui/ que/ où</i> die Adjektive : <i>beau/ nouveau/ vieux</i> das Fragewort : <i>quel</i> die Demonstrativbegleiter : <i>ce/ cet/ celle/ ces</i></p>	<p>Interagieren: einen Weg finden/ einen Fahrplan lesen können</p> <p>Schreiben: Kreatives Schreiben: das Ende einer Geschichte schreiben die Cluster-Technik</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Wohnort: Gegensatz Stadt-Land, Arbeitswelt, Beziehungen zu Gleichaltrigen, Verabredungen, Schulische Leistungen</p> <p>Landeskunde : Verschiedene Aspekte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Toulouse</p>
Plateau 1	<p>Leseverstehen: Lektüre: Une nouvelle élève dans la classe</p>	Festigung des Wortschatzes	<p>Umgang mit Texten: Leseverstehen: Überfliegendes Lesen, Strukturieren Informationen sammeln, sortieren, analysieren</p>	

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>La classe fait du cinéma :</p>	<p>Hörverstehen: Selektives Entnehmen von Äußerungen aus Lektionstexten</p> <p>Leseverstehen: Global- und Detailverstehen von Lektions- und Übungstexten Informationen selektiv erschließen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: sich beklagen Ergebnisse aus Umfragen der Klasse vorstellen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: über Projekte und Aktivitäten an Schulen sprechen eine Umfrage in der Schule</p> <p>Schreiben: Ergebnisse aus Umfragen zusammenfassen</p>	<p>Wortschatz: Alltag in der Schule (Fächer, Aktivitäten, Lehrer)</p> <p>Grammatik: die indirekten Objektpronomen <i>lui/leur</i> die Indefinitbegleiter <i>tout/chaque</i> die Verben auf <i>-ir: finir</i> das Verb: <i>rire</i> <i>être en train de faire qc</i> Infinitivanschlüsse mit <i>à/ de</i></p>	<p>Lesen/ Verstehen und Sprechen: Notizen zu einem Text machen und mündlich vortragen</p> <p>Schreiben einen offiziellen Brief schreiben Rollenspiel zum Thema „sich beklagen“</p> <p>Sprechen: eine Umfrage im Unterricht durchführen und die Ergebnisse mündlich vortragen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten</p> <p>Schule, Ausbildung, Beruf: Stundenpläne, Unterrichtsalltag, Unterrichtsprojekte, Schulpartnerschaften</p> <p>Francophonie: Französisch als Weltsprache am Beispiel der ehemaligen Kolonie Sénégal</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
La cuisine française	<p>Zusammenhängendes Sprechen: einkaufen Wünsche und Glückwünsche aussprechen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Lebensmittel bestellen</p>	<p>Wortschatz: Geburtstage feiern, Vorbereitungen für eine Feier treffen, Kochen, Backen, den Tisch decken</p> <p>Grammatik: die Teilungsartikel: <i>du/ de la/ de l'</i> die Verben: <i>préférer/ répéter</i> das Verb: <i>appeler</i> <i>Il (me) faut / Il faut faire qc en</i> bei Mengen <i>ne ... personne/ ne ... rien</i></p>	<p>Hörverstehen : <i>DELF</i> : Bildunterstützte Hörverstehensübung</p> <p>Wortschatz : Wortschatz erarbeiten: Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch mit Gegensatzpaaren lernen</p>	<p>Landeskunde: Essgewohnheiten in Frankreich den Tisch decken in Frankreich</p> <p>Gesellschaftliches Leben: einkaufen</p>
Communiquer	<p>Zusammenhängendes Sprechen: sich verabreden am Telefon bekannte französische Sänger und Sängerinnen vorstellen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Gefallen und Missfallen eines Konzerts mitteilen seine Meinung äußern</p>	<p>Wortschatz: Musik, Technik und Kommunikation, Sprechen am Telefon, sich verabreden</p> <p>Grammatik: Indirekte Rede und Frage (ohne Zeitverschiebung) Imperativ + Pronomen das Verb <i>croire</i> die Zahlen bis 999.999 die Jahreszahlen die Ordnungszahlen</p>	<p>Sprechen: Rollenspiel</p> <p>Hörverstehen: Detailverstehen anhand von Schlüsselwörtern Detailverstehen eines Chansons</p>	<p>Landeskunde: die <i>Fête de la musique</i> in Frankreich bekannte französische Interpreten französischer Chanson: <i>Cyber</i> von Zazie</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: Französische Musik als Alternative zu herkömmlichen Musikgeschmack Interesse an verschiedenen Musikstilen und -arten</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Plateau 2	Leseverstehen: Lektüre: En l'an 2070	Wortschatz und Grammatik : bekanntem Wortschatz und Grammatik sicher anwenden und festigen	Umgang mit Texten: Leseverstehen: Überfliegendes Lesen, Strukturieren Informationen sammeln, sortieren, analysieren Schreiben: Kreatives Schreiben zum Thema „Zukunft“	Gesellschaftliches Leben: Leben und Alltag im Jahr 2070
Aventures dans les Pyrénées	An Gesprächen teilnehmen: Informationen über einen Weg/ Ort einholen und geben Zusammenhängendes Sprechen: Schmerzen/ Sorge/ Beunruhigung ausdrücken Komplimente machen	Wortschatz : Regionen beschreiben, Ausflüge unternehmen, Unfall, Arztbesuch Grammatik: Fragen: <i>Qui/ Qu'est-ce qui/ que ?</i> Die unverbundenen Personalpronomen : <i>moi/ toi/ ...</i> Die reflexiven Verben Die Verben: <i>construire/ conduire</i>	Recherchieren: Informationen im Internet suchen, sammeln, auswerten Sprechen: Informationen aus dem Internet versprachlichen und präsentieren Schreiben: <i>Résumé:</i> Texte zusammenfassen	Landeskunde: die Region Midi- Pyrénées Vergnügungsparks in Frankreich Persönliche Lebensgestaltung: Überlegungen für persönliche Freizeitgestaltung/ Unternehmungen in der Familie Gesellschaftliches Leben: Kommunikation bei einem Arztbesuch

Schulinterner Lehrplan Französisch (F6) Jahrgangsstufe 8

Allgemeine Hinweise:

GeR: Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A 2 mit Anteilen von B 1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Arbeitsmaterial: *Découvertes 3* (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*, Übungsheft A4, Klassenarbeitsheft A4, Grammatik-Kladde)

Leistungsüberprüfung und –bewertung: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: max. 45 Minuten, Vokabeltests nach jeder Lektion, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, regelmäßige stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle, Bewertung des Übungsheftes

Interkulturelle Aktivitäten: Eintägige Fahrt nach Lüttich inklusive einer Stadtrallye, die die Schüler verpflichtet, in französischer Sprache zu kommunizieren.

Anmerkung: Fakultative Unterrichtsvorhaben sind grau markiert.

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Un été en Normandie! (Leçon 1)	<p>Hörverstehen: Einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z. B. Thema, Zuordnung der Aussagen zu Sprechern)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sich in Klassen- und Alltagssituationen verständigen (sich über Personen unterhalten, Kontakt aufnehmen)</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: - Personenbezogene Auskünfte erteilen - Erklärungen geben, einen Standpunkt vertreten, sich entschuldigen</p> <p>Sprachmittlung: Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben und kommentieren</p>	<p>Aussprache/ Intonation: - Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden - SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</p> <p>Wortschatz: - Person, Freundschaft, Liebe, Kontakte - Grundlegende Mittel des <i>discours en classe</i></p> <p>SuS wenden ein erweitertes grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</p> <p>Grammatik: - Steigerung und Vergleich von Adjektiven - Imparfait / Passé composé</p> <p>Orthographie: Typische Laut-Schrift-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p>	<p>Hörverstehen Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme gezielt anwenden</p> <p>Sprechen und Schreiben Kommunikationsschwierigkeiten durch Kompensationsstrategien lösen</p> <p>Umgang mit Texten: - Texte um- und weiterschreiben - Einen Dialog verfassen (Textproduktion) - Den verfassten Dialog in szenisches Spiel umsetzen</p> <p>Sprachenlernen: - Grundlegende Verfahren und Techniken zur Worterschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) anwenden - Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i> zum Thema <i>être jeune</i>) anwenden</p>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: - <i>Peer group</i>, Freundschaft, Liebe, Geschlechter - <i>Langue des jeunes</i> vs. <i>français standard</i></p> <p>Gesellschaftliches Leben Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Normandie</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über einander und das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Découvrir la Bourgogne (Leçon 2)	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder zu gehörten Szenen zuordnen - Einem Hörtext die Hauptaussagen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Reisebericht verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Reisebericht abfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In einer Begegnungssituation Erkundigungen einholen und mitteln 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule (Klassenfahrt, Sehenswürdigkeiten) - Einzelnen Definitionen die adäquaten Begriffe zuordnen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plus-que-parfait - Relativsätze mit Präp. + <i>lequel</i> - Infinitivkonstruktionen - Relativpronomen <i>lequel, dont, ce qui, ce que</i> <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Falsche Schreibweisen normgerecht korrigieren 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehensinseln in Texten finden - Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über einen ausgewählten Aspekt im Internet recherchieren und verarbeiten <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Gruppen recherchieren und ein gemeinsames Produkt erstellen 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule (Klassenfahrten, Exkursionen) <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reiseberichte, Werbekampagnen <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bourgogne <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben
Un clown au collègue (Leçon 3)	<p>Hörverstehen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>An Gesprächen teilnehmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich in Alltagssituationen verständigen (sich zu dem Leben eines Zirkuskindes äußern) <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen und ihr Umfeld beschreiben - Eine eigene Position vertreten (ablehnen, zustimmen, Unsicherheit und Zweifel ausdrücken) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplexere Äußerungen sinngemäß und unter Beachtung wichtiger Details wiedergeben 	<p>Wortschatz :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule, Zirkus, Integrationsprobleme <p>Grammatik :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adverbien auf <i>-ment</i> (Bildung, Stellung, Steigerung, Vergleich) - Inversionsfragen mit Pronomen als Subjekt - Reflexive Verben - Bruchzahlen <p>Orthographie :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Strukturen und Regeln 	<p>Hör- und Leseverstehen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen <p>Sprechen und Schreiben :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen für die mündliche Textproduktion (z. B. für eine Diskussion) sammeln und strukturieren - Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen <p>Umgang mit Texten :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Resümee verfassen <p>Sprachenlernen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen - Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen bearbeiten 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integration, Begegnung unterschiedlicher Kulturen - Die Welt des Zirkus - Jugendroman - (Schüler-) Zeitschriften <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lyon <p>Werte, Haltungen, Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Etre ado à Nice (Leçon 4)	<p>Hörverstehen : Einem Chanson die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : Sich in Gesprächen spontan äußern (Begeisterung/ Gefallen, Verärgerung/ Erregung ausdrücken)</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen Inhalt (z. B. Texte von Liedern) sinngemäß wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung : Informationen (z. B. über Musikgruppen) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</p>	<p>Wortschatz : - Musik und Freizeitverhalten - <i>Le verlan</i> vs. Standardfranzösisch</p> <p>Grammatik : - Futur Simple - La mise en relief + <i>moi, toi</i> - Verben: <i>suivre, s'asseoir, mourir</i></p> <p>Orthographie : Typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : Techniken der detaillierten Informationsentnahme nutzen, um authentische Texte zu verstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben ; Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</p> <p>Umgang mit Texten: Umfangreichere Texte produzieren (einen Leserbrief schreiben, korrigieren und vortragen)</p> <p>Sprachenlernen : -Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten - Den eigenen Lernstand einschätzen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Musik und andere Freizeitaktivitäten</p> <p>Gesellschaftliches Leben: -Musikkultur - Presse</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Nizza</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Sich mit Frankophonen gegenseitig über die jeweiligen Musikvorlieben informieren und für einander Verständnis entwickeln</p>
Au pays des livres (Leçon 5)	<p>Hörverstehen : Authentischen Hörtexten nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zum Leseverhalten französischer Jugendlicher entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um gesellschaftliche Themen (wie z. B. Literatur) geht</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Erlebnisse, Ereignisse, Geschichten (auf verschiedenen Zeitebenen) in einfacher Form wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung : Informationen (z. B. über Büchern) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</p>	<p>Aussprache / Intonation: Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen</p> <p>Wortschatz : Literatur, Freizeit :</p> <p>Grammatik : -Verben auf <i>-indre</i> -Adjektiv als Adverb (<i>sentir bon, sentir mauvais</i>) -Adverbien auf <i>-amment, -emment, -ément</i> -Indirekte Rede und Frage (Wdh.) -Regeln zur Wortbildung (Präfixe, Suffixe, Antonyme, zusammengesetzte Wörter)</p>	<p>Leseverstehen : Unbekannte Wörter erschließen (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennung von Wortfamilien)</p> <p>Sprechen und Schreiben: -Bei Verständnisschwierigkeiten unterschiedliche Kompensationsstrategien verwenden -Sprechfertigkeit üben und anwenden</p> <p>Umgang mit Texten : Erzählungen erfinden u./o. weiter schreiben (Anfang oder Ende einer Geschichte)</p> <p>Sprachenlernen : Grundlegende Verfahren und Techniken der Wortschatzarbeit anwenden</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: -Freizeitaktivitäten -Abenteuer</p> <p>Gesellschaftliches Leben: -Literatur -Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Bretagne</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
35 degrés dans le Midi (Module 1)	<p>Hörverstehen : Authentischen Hörtexten (Fernsehsendungen, Filme, Nachrichten) die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : -Sich an Gesprächen über gesellschaftliche Probleme beteiligen -Wünsche/Pläne zum Ausdruck bringen; Vorschläge machen und auf diese reagieren</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: -In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen -Zu umweltpolitischen Problemen Stellung beziehen</p> <p>Sprachmittlung : Informationen (z. B. über Marseille) unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen</p>	<p>Wortschatz : - Gesellschaftliche Probleme (Waldbrand, Umweltschutz)</p> <p>Grammatik : - Bedingungssätze mit <i>si</i> <i>si</i> + présent <i>si</i> + imparfait <i>si</i> - <i>quand</i> -<i>si</i> vs. <i>quand</i> Wortbildungen: männliche und weibliche Berufsbezeichnungen -Pronomen <i>y</i> und <i>en</i></p>	<p>Hör- und Leseverstehen : Verstehensinseln in Texten finden</p> <p>Sprechen und Schreiben <input type="checkbox"/> Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion verwenden</p> <p>Umgang mit Texten : -<input type="checkbox"/> In Bezug auf Sachtexte geläufige Textarten erkennen (Nachrichten) -<input type="checkbox"/> Aufgabenbezogen im Internet recherchieren -<input type="checkbox"/> Ein Resümee von Sachtexten erstellen</p> <p>Sprachenlernen : <input type="checkbox"/> Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestaltung von Präsentationen)</p>	<p>Gesellschaftliches Leben: Waldbrand, Umweltschutz</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Le Midi</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Informationen erfragen und Stellung beziehen zur Problematik der Waldbrände</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Un cyberprojet (Module 2)	<p>Hörverstehen : Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : Sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen und in diesen seine Gefühle zum Ausdruck bringen - Gefühle, Wünsche und Bitten ausdrücken -Persönliche Wertungen abgeben</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</p> <p>Sprachmittlung : Sinngemäß komplexe Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten in die jeweils andere Sprache übertragen</p>	<p>Wortschatz : -Schule, Austausch, deutsch-französische Projekte</p> <p>Grammatik : -Subjonctif présent nach - <i>je voudrais que / j'aimerais que</i> - <i>il faut que</i> - <i>il est important que / il est nécessaire que</i> -<i>celui, celle, ceux, celles</i> -<i>accord du participe passé</i> beim <i>Participe</i> mit <i>avoir</i> -Besonderheiten der Pluralbildung</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : Informationen aus Texten in ein vorgegebenes Auswertungsraster eintragen</p> <p>Sprechen und Schreiben ; Schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen</p> <p>Umgang mit Texten : -Briefe verfassen (schriftliche Textproduktion) -Aufgabenbezogen im Internet recherchieren</p> <p>Sprachenlernen : -Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestalten von Präsentationen) -Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten -Den eigenen Lernstand einschätzen</p>	<p>Schule, Ausbildung, Beruf: Schüleraustausch, Klassenfahrten</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Reisen, Publikationen im Internet (Homepage)</p> <p>Frankphonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Marseille</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Le tour du monde franco-phone (Module 3)	<p>Authentische Hörtexte (Biographie) im Detail verstehen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : Sich in vertrauten Alltags- und Klassensituationen verständigen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen</p> <p>Sprachmittlung : Sinngemäß einfache Informationen und komplexeren Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils andere Sprache übertragen</p>	<p>Wortschatz : Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen</p> <p>Grammatik : -Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen -Passé simple (rezeptiv) -Fragepronomen <i>lequel</i> (By: rezeptiv) -Präpositionen + Relativpronomen <i>lequel</i> und Präpositionen + <i>qui</i> (Wdh.) - Indirekte Sachfrage mit <i>ce qui/ ce que</i></p>	<p>Hör- und Lesverstehen : -Strategien zum detaillierten Hör- und Leseverstehen anwenden</p> <p>Sprachen und Schreiben ; Schriftliche Textmodelle für die eigene Produktion nutzen</p> <p>Umgang mit Texten : Eine Kurzgeschichte verfassen (umfangreichere Textproduktion)</p> <p>Sprachenlernen : Das Französische als Arbeits- und Unterrichtssprache angemessen verwenden</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten, Abenteuer</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Internationale Wettbewerbe, Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Montréal, Québec und andere französische Kulturen</p> <p>Werte, Haltungen, Einstellungen: Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln</p>

**Schulinterner Lehrplan Französisch Differenzierung II F8 (z.Z. F9)
Jahrgangsstufe 8 (z.Z. 9)**

Allgemeine Hinweise:

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 8 soll das Referenzniveau A 1 mit Anteilen von A 2 in den rezeptiven Bereichen erreicht sein

Arbeitsmaterial: Cours intensif 1 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités, Übungsheft A4, Grammatikhefter A4, Klassenarbeitsheft A4)

Leistungsüberprüfung und -bewertung: zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: max. 45 Minuten, Vokabeltests nach jeder Lektion, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, regelmäßige stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle, sonstige Mitarbeit

Wochenstundenzahl: drei

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
1. Bienvenue à Paris!	<p>a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten einfache Informationen zum Alltagsleben französischer Schüler (Schule, extracurriculare Aktivitäten (Cours de théâtre) entnehmen</p> <p>b. Beteiligung an einfachen Gesprächen: sich vorstellen/verabschieden, Personen nach dem Befinden/Herkunft fragen</p> <p>e. Sinngemäß einfache Informationen (s.o. übertragen)</p>	<p>a. Besonderheiten der frz. Aussprache und Intonation erkennen und verwenden</p> <p>b. Eigene Person, Herkunft, elementare Mittel des discours en classe</p> <p>c. Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, bestimmter/unbestimmter Artikel, Verben auf <i>-er, être</i></p> <p>d. Erste Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung erkennen</p>	<p>a. Globales Verstehen</p> <p>b. Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen und Klassengesprächen mit Hilfe des erlernten Wortschatzes</p> <p>c. Wortschließung</p> <p>d. Verfahren zur Wortschatzarbeit einüben</p>	<p>a. Wissen über das Alltagsleben der Schüler in Frankreich, Schwerpunkt: Schule, Freizeitaktivitäten</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen:	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:	Methodische Kompetenzen:	Interkulturelle Kompetenzen:
	a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
2. Dans le quartier Bastille	a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten Informationen aus der Lebenswelt der Lehrwerkfiguren im quartier Bastille entnehmen b. Vorlieben/Abneigungen ausdrücken c. Informationen aus einfachen Texten zu Freizeitaktivitäten entnehmen d. Wohngegend vorstellen, Fortsetzung einer Geschichte e. Rollenspiel „Treffen von frz. u. dt. Schülern in Berlin“	a. Besonderheiten der Aussprache u. Intonation b. Wortschatz zu alltäglichen Situationen wie Einkauf, Hobbies und Umfeld c. Präpositionen, Verbes irréguliers, Fragekonstruktionen, Zahlen 0 - 20	a. Zuordnung von Bildern und Hörtexten, gelenkte Aufgaben zum detaillierten Hör- und Leseverstehen b. Bildbeschreibung d. Tandemübung zur Einübung einfacher Dialoge	a. Unterschiede im Stadtbild, Wohnort erkennen
3. La famille Laroche	a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten Informationen über die Wohnverhältnisse einer frz. Familie entnehmen b. Vorstellen der eigenen Familie, Beschreibung von Wohnung/Haus d. Steckbrief schreiben e. Wohnungsanzeigen, Sprachmittlung zwischen einer dt. u. frz. Familie	a. Erweiterung der Aussprache und Intonationskompetenz b. Person, Familie, Wohnen c. Possessivbegleiter, Imperativ, Ergänzungsfragen, Zahlen 20 – 69, direktes/indirektes Objekt, Verbes irréguliers d. Erweiterung der orthografischen Kenntnisse	a. Informationen aus Hörtexten entschlüsseln b. mit Textelementen kohärente Sätze bilden c. kurze Texte ergänzen und zu Ende schreiben d. Zahlen in kooperativen Lern- u. Unterrichtssituationen anwenden, Vorbereitung DELF A1	a. Einblicke in ökonom. und soziale Gegebenheiten in frz. Familien b. Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen in Verbindung setzen c. Private Telefongespräche: Telefonnummern und Gesprächsbeginn, Adressen

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
4. Au collège Anne Frank	<p>a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten Informationen zum Verhältnis von Schülern und Lehrern und Interessen einzelner Schüler an einem <i>Collège</i> entnehmen</p> <p>b. Zusammenfassung einer Geschichte anhand von Stickpunkten, Verabredungen treffen unter Angabe von Ort und Zeit, eigene Schule vorstellen</p> <p>c. Erkennen von wahren und falschen Aussagen: Richtigstellung, Lückentexte mit Informationen aus dem Text ergänzen</p> <p>d. Dialog als Textergänzung, einfache bildgestützte Geschichten schreiben</p> <p>e. Vergleich des frz. mit dt. Schulsystem</p>	<p>a. Erweiterung der Aussprache und Intonationskompetenz (stimmlose Konsonanten)</p> <p>b. Wortschatz zum frz. Schulleben, Prüfungssituationen und Bewältigung von Konfliktsituationen, Uhrzeit, Telefongespräch</p> <p>c. Verneinung, Uhrzeit, Futur composé, Discours indirect, Zahlen 70 – 1000, Verbes irréguliers</p>	<p>a. Erstellen eines eines Champ lexical: l'école, Kompensationsstrategien für die Verständigung bei fehlendem Wortschatz</p> <p>c. Verfassen einer e-mail</p>	<p>a. Vergleich dt. Schule mit einem Collège, Vergleich des Stundenplans des Collège mit dem eigenem, Schulorganisation in Frankreich, landeskundliche/geografische Aspekte (Airbus, Toulouse), erste Einblicke in die frz. Kultur der BD</p> <p>b. Berücksichtigung allgemeiner Verhaltensregeln gegenüber Lehrpersonen</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
5. Une visite de Paris	<p>a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten Informationen zum Leben in Paris und zum Leben einer Auswandererfamilie in der Hauptstadt entnehmen</p> <p>b. Missfallen ausdrücken, Dialog entwerfen und spielen, Wegbeschreibung, eigenen Stadtteil einem Austauschpartner vorstellen</p> <p>c. Übereinstimmung von Leseinhalt und Textinhalt überprüfen, Kernaussagen des Textes erfassen</p> <p>d. Private Alltagstexte schreiben: Postkarte</p> <p>e. Zusammenfassung von Informationen über Einkaufsmöglichkeiten in einer fremden Stadt (Berlin) basierend auf Internetinformationen</p>	<p>b. Informationen über Sehenswürdigkeiten und kulturelle Angebote in Paris</p> <p>c. Objektpronomen, Verben auf <i>-ir</i>, vorgestellte Adjektive</p>	<p>a. Kernaussagen eines Textes erkennen</p> <p>b.+ c. einfache frz. Chansons verstehen und selbst erstellen zum Thema „Stadt“</p> <p>d. Grammatikregeln selbstständig erschließen, Erstellen eines Champ lexical, Strategien zur Fehlervermeidung</p>	<p>a. Einblicke in das Leben in einer Großstadt</p> <p>b. Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Lebensentwürfen</p> <p>c. Vorlieben/Abneigungen zu Musikrichtungen und ihren Interpreten ausdrücken</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
6. Les activités des jeunes	<p>a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten in Fortsetzung der Handlung von Lektion 1 Informationen zu den Freizeitaktivitäten frz. Jugendlicher (insbes. Theaterspiel) entnehmen</p> <p>b. Geschichte weitererzählen, eigene Hobbies nennen, vom eigenen Wochenende erzählen, Gefühle ausdrücken</p> <p>d. Dialog schreiben, Gedicht schreiben, Nachricht verfassen, Theaterszene verfassen</p> <p>e. eine e-mail mit den passenden Verben komplettieren</p>	<p>a. Weitere Schulung und Festigung der Aussprache/Intonation</p> <p>b. Wortschatz zu Freizeitaktivitäten, Ausdruck von Vorlieben und Gefühlen, spezielle Phraseologie des Verbs „faire“</p> <p>c. Passé composé, Hilfsverben (Stellung der Objektpronomen), Verbes irréguliers</p>	<p>a. Anhand der Lektionstexte korrekte inhaltliche Aussagen treffen</p> <p>b. einen sprachl. und inhaltl. kohärenten Dialog erstellen, im Rahmen des kreativen Schreibens Texte erstellen unter Berücksichtigung der Kernfragen/W-Fragen</p> <p>c. kursorisches Lesen einer <i>BD</i></p> <p>d. Befindlichkeiten/Gefühle in kooperativen Aufgaben ausdrücken</p>	<p>a. Vergleich des Freizeitverhaltens dt./frz. Jugendlicher</p> <p>b. +c. Mustersituation zur Bewältigung persönlicher Konflikte</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
7. Les vêtements des jeunes	<p>a. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten Informationen zur Einstellung von Jugendlichen zu Kleidung und Mode entnehmen</p> <p>b. Anhand von Schlüsselbegriffen eine Geschichte nacherzählen, über eigene Unternehmungen in der Freizeit berichten, Fortsetzung einer Geschichte erfinden, anhand von Stichwörtern den Lektionsinhalt resümieren, Mitschüler beschreiben, ein Verkaufsgespräch führen</p> <p>c. Anhand geschlossener bis halboffener Übungen Textinhalte in die richtige Reihenfolge bringen</p> <p>d. Einen Dialog mit Hilfe eines best. Wortfeldes zu einem Bild schreiben</p> <p>e. Informationen einer dt. Verkaufswerbung einem Franzosen vermitteln</p>	<p>a. Weitere Schulung und Festigung der Aussprache/Intonation</p> <p>b. Wortschatz zu Mode, Kleidung, Farben</p> <p>c. Stellung und <i>Accord</i> der Adjektive, Interrogativbegleiter <i>quel</i>, betontes unverbundenes Personalpronomen, Verbes irréguliers</p>	<p>a. + b. Kernaussage eines Textes erfassen und wiedergeben</p> <p>c. Erstellung eines Champ lexical zum Thema „Mode“</p> <p>d. Résumé eines Textes in Partnerarbeit</p>	<p>a. Vorlieben zu Modetrends ausdrücken, Vergleich Mode in Frankreich/Deutschland</p> <p>b. Lernen, sich nicht bedingungslos Modetrends zu unterwerfen</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
8. En Normandie	a. Anhand von Fotos, Karten, Dialogen und Hörtexten Informationen über die Normandie und das Familienleben der Lektionsfigur entnehmen b. Einkäufe tätigen, eigene Meinung wiedergeben c. Aussagen zum Text auf Richtigkeit überprüfen, Überschriften finden d. Landeskundliche Informationen suchen e. Eine dt. Einladung zu einem Schulfest einem Franzosen erklären	b. Wortschatz zu Lebensmitteln, Einkaufssituationen, Kochen und Backen c. Teilungsartikel, Mengenangaben, Pronominaladverb „en“, Relativsatz, unbest. Begleiter „tout“, Verben auf <i>-dre</i> , Verbes irréguliers	a. Nutzung des Wörterbuchs einüben d. Einübung von Dialogen in typischen Einkaufssituationen	a. Orientierungswissen zu Familienleben, Familienfeiern, Essen und Trinken in Frankreich b. Sympathien/Antipathien ausdrücken und bewältigen
9. Des vacances en Suisse	a. Anhand von Fotos, Karten, Dialogen und Hörtexten Informationen über ein Ferienlager in der Schweiz entnehmen b. Porträt einer Person erstellen anhand von Notizen, über Ferienpläne in der Familie sprechen d. Résumé eines Textes, Postkarte/Reisebericht	b. Wortschatz zu Ferienaktivitäten, touristische Unternehmungen, Champ lexical zu „Vacances“ c. Artikel/Präpositionen bei Ländernamen, Relativpronomen <i>ce qui/ce que</i> , reflexive Verben, Verben „pouvoir“ und „savoir“	a. Wichtige Textinformationen in eine Tabelle einfügen b. Kernaussagen eines Textes zusammenfassen, eine Postkarte (formale Elemente) schreiben d. Reisevorbereitungen in Partnerarbeit treffen, Vorbereitung DELF A1	a. Orientierungswissen zur Schweiz als frankophones Land (Geografie, Kultur, Wirtschaft) b. positive Einstellung gegenüber der Schweiz als Urlaubsland c. Schreiben einer Postkarte aus dem Ausland

Schulinterner Lehrplan Französisch Differenzierung II F9 (z.Z. F10) Jahrgangsstufe 9 (z.Z. 10)

Allgemeine Hinweise:

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 9 soll das Referenzniveau A 1 mit Anteilen von B 1 in den rezeptiven Bereichen und teilweise in den produktiven Bereichen erreicht sein

Arbeitsmaterial: Cours intensif 2 (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, fakultativ Cahier d'activités,

Leistungsüberprüfung und -bewertung: zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, Dauer: max. 45 Minuten, Vokabeltests nach jeder Lektion, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht, regelmäßige stichprobenartige Hausaufgabenkontrolle, sonstige Mitarbeit

Wochenstundenzahl: drei

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
1. Trois copains en Normandie	<p>a. Anhand von Texten Informationen zu Musik als Teilzeitaktivität entnehmen</p> <p>b. einfache Gespräche über Musik führen</p> <p>c. über Lektionstext A</p> <p>d. Persönliche Meinungen äußern und schriftlich fixieren, über Wetter schreiben u. sprechen können</p> <p>e. Informationen ins Französische übertragen</p>	<p>a. Gespräche phonetisch und intonatorisch korrekt gestalten</p> <p>b. Wortschatz zum Führen einfacher Gespräche über Freizeitverhalten/Musik führen</p> <p>c. Bildung und Gebrauch Passé composé und Imparfait im Kontext</p>	<p>a. Technik zur Darstellung der Kernaussage eines Textes</p> <p>c. Anhand von mündlichen und schriftlichen Modelltexten eigene Texte produzieren</p>	<p>a. Orientierungswissen über frz. Regionen, Landeskunde Normandie, Festival Kultur in Frankreich</p> <p>b. Freundschaftliche Beziehungen im Freizeitbereich pflegen</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
2. Une semaine avec ma caméra	a. Anhand von Filmsequenzen, Hör- und Schrifttexten Informationen zum Thema Alltagsleben in der Provinz/Umgang mit Medien entnehmen b. – d. Eigene Meinung vertreten in Konfliktsituationen, Zustimmung/Ablehnung ausdrücken können e. eine dt. Annonce einer Französin/einem Franzosen erklären	b. Thema „Sport“ c. Gebrauch von Passé composé und Imparfait in zusammenhängenden Texten, Accord des Participe passé, reflexive Verben im Passé composé	a. Kontextuelle Wortschließung, Textgliederung c. Handlungsstränge/Figurenkonstellationen in fiktionalen Texten herausarbeiten und evtl. szenisch umsetzen, Textperspektivisch umschreiben können d. Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches	a. Orientierungswissen zu Reality-TV in Frankreich (auch in der frz. Jugendliteratur), zu frz. Essgewohnheiten, zu Kinderbetreuung, Schulorganisation und Wochenendgestaltung in Frankreich b. Kritische Haltung zu Medien entwickeln
3. S’amuser ou s’engager	a. Anhand von Fotos und Texten Informationen über die Arbeit von Jugendlichen in Hilfsorganisationen entnehmen b. - d. Gefühle ausdrücken, kreatives Schreiben (Geschichte zu einer fiktiven Person schreiben) e. Informationen in Französische übertragen	b. Medien, Alltagsleben, Konflikte c. Adjektive/Accord, Plus-que-parfait, Verbes irréguliers, Pronominaladverb y und en	a. – c. Methoden der Texterschließung anwenden, Methoden des kursorischen Lesens anwenden, mündl. + schriftl. Modelltexte für die eigene Textproduktion verwenden d. Erlernen der Technik der kohärenten Erstellung eines fiktiven/kreativen Textes, Methoden der Wortbildung erkennen und anwenden, DELF A2	a. Ehrenamtl. Engagement von Jugendlichen in Frankreich, Vergleich Deutschland/Frankreich b. Erkennen der Wichtigkeit der sozialen Kompetenz für die positive Entwicklung einer Gesellschaft

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
4. A Vitry-sur-Seine	a. –d. Anhand von Konfliktsituationen in einem multikulturellen Vorort von Paris sollen Schüler in Diskussionen ihre persönliche Befindlichkeit ausdrücken, Erwerben sprachl. Mittel zur Führung einer kontroversen Diskussion e. Frz. Internetartikel einem Deutschen anhand von Leitfragen vermitteln, Dolmetschen in einem Gespräch	b. Bildbeschreibungsvokabular, Vokabular für kontroverse Diskussion c. Steigerung der Adverbien, Verben auf <i>-ir</i> , Gebrauch zweier Objektpronomen, <i>y/en</i>	a. + c. Methoden der Texterschließung/Erschließung der Kernaussage eines Textes, Erstellen eines Résumé, kursorisches Lesen anhand einer BD, Bild- oder Fotobeschreibung, Hörtexte aus <i>Français familier</i> in <i>Français standard</i> übertragen b. Dolmetschen eines Gesprächs	a. Multikulturelles Leben in einer frz. Vorstadt, Informationen über Lebensentwürfe verschiedener Kulturen (Einwandererfamilien) b. Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Lebenseinstellungen

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
5. Un échange à Montpellier	<p>a. + c. Anhand von Fotos, Hörtexten und Dialogen wichtige Informationen zu Städten und Regionen entnehmen</p> <p>b. Trotz Verständnisschwierigkeiten an Gesprächen</p> <p>d. Eigene Meinung zum Sinn eines Schüleraustauschs</p> <p>e. Suchanzeige ins Französische übertragen, frz. Redensarten verstehen und dt. Entsprechungen finden</p>	<p>b. Regionen in Frankreich, Schüleraustausch, Vokabular zum Ausdruck von Gefühlen und zum Führen eines Interviews</p> <p>c. Bildung und Gebrauch von Adverbien, Steigerung des Adverbs, Imperativ mit Pronomen</p>	<p>a. Erschließung der Kernaussage von Texten</p> <p>b. Gesprächsführung/Methoden der Überbrückung von Sprachschwierigkeiten (Definitionspraxis, etc.)</p> <p>c. Strategien zum kreativen Umgang mit Texten anwenden (fiktives <i>Journal intime</i> und <i>Interview</i>)</p>	<p>a. Unterschied zwischen frz. + dt. Alltag in Familie und Schule, geografische Kenntnisse</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
6. Découvrez l'Hérault	<p>a. – d. Anhand von Fotos, Hörtexten und Dialogen wichtige Informationen über Land, Leute und Lebensgewohnheiten in der Provinz (Ferien auf dem Bauernhof) entnehmen und darüber sprechen können, Vermittlung von Redewendungen und Sprichwörtern mit Tieren, Redemittel, um die Rolle als Gast- bzw. Gastgeber einnehmen zu können</p> <p>e. Aus einem frz. touristischen Sachtext gezielt Informationen entnehmen und ins Deutsche übertragen</p>	<p>b. Erschließbares Vokabular ableiten, Vokabular zu Landleben/Urlaub, Sport in der Provinz</p> <p>c. Bildung und Gebrauch des Futur simple, Bedingungssätze, Infinitivkonstruktionen mit <i>avant de, après, sans</i> und <i>pour</i>, Tempusgebrauch, Verbes irreguliers</p>	<p>a. Global- und Detailinformationen aus einem Text entnehmen, Strategien zum Hörverstehen</p> <p>c. Informationen aus dem Internet entnehmen</p> <p>d. Präsentationstechnik: Frz. Urlaubsgegend vorstellen</p>	<p>a. Zusammenspiel von Landwirtschaft und Tourismus am Beispiel des Hérault, Rivalität zwischen Paris und der Provinz, Sagenwelt der Region</p> <p>b. Evaluation der Einstellung zu Land- und Stadtleben</p>

Lektion	Kommunikative Kompetenzen: a. Hörverstehen b. Sprechen / zusammenhängendes Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit: a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthografie	Methodische Kompetenzen: a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten d. Sprachenlernen	Interkulturelle Kompetenzen: a. Orientierungswissen b. Werte, Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
7. Villes et paysages du Québec	a.+ d. Anhand von Fotos, Karten und Texten Aussagen über Lebensbedingungen, kulturelle Besonderheiten, Geschichte der kanadischen Provinz Québec entnehmen, Wegbeschreibung, Begeisterung ausdrücken, Vorschläge machen, Stellungnahme erbitten e. Informationen zu einem Volksfest in Québec vermitteln	b. erweiterter Wortschatz zu Frankophonie, Besonderheiten des Québécois c. Discours direct/indirect, Négation (ne ... rien, ne...personne, etc.), Nombres, Verbes irréguliers	a. Global- und Detailinformationen aus einem Text entnehmen, Kernaussage herausarbeiten b. Vorschläge machen und darüber diskutieren, über einen Chanson sprechen, aus vorgegebenem lexikalischen Material kohärenten Text erstellen, Bildbeschreibung c. Internetrecherche zu best. Aspekten Québeccs d. Erstellung eines Dossiers zu Québec	a. Geografische und historische, kulturelle Aspekte Québeccs b. autochthone und heterokulturelle Wahrnehmung des frankophonen Kanada
8. La culture des jeunes	a. – d. Anhand von Fotos, Dialogen und Hörtexten über die kulturellen Interessen frz. Jugendlicher Informationen entnehmen und darüber sprechen, Meinungen/Vorlieben zu Musik, Mode u. Literatur ausdrücken, Rollenspiel e. Informationen aus Werbesendungen, Radiosendungen, BD übertragen	b. Erweiterter Wortschatz zu Kleidung, Mode und Musik, Ableitungen aus dem Englischen, Wortbildung (Adjektive) c. Conditionnel présent (Bildung/Gebrauch), Discours indirect (Zeitenfolge), Relativpronomen <i>lequel</i> , Verbes irréguliers	a. – d. Erstellen eines Champ lexical zu vêtements anhand eines Wörterbuchs, Technik der Präsentation zum Thema Musik, Durchführung einer Umfrage zu „ <i>Culture des jeunes</i> “, Erstellung eines Klappentextes (Buchvorstellung), DELF A2	a. Vergleich/Einblick in die Jugendkulturen in Deutschland und Frankreich (Musik, Literatur, Mode) b. Förderung der Meinungsbildung und des Selbstbewusstseins

